## Wer liest am meisten?

## Bürgermeister Olaf Scholz zeichnet Grundschulklassen aus

ALTSTADT: So viele Kinder hat das ehrwürdige Hamburger Rathaus selten zu Gast: 170 Grundschüler saßen am Mittwoch im Kaisersaal, um von Hamburgs Erstem Bürgermeister Olaf Scholz (SPD) die Auszeichnung für die acht lesefreudigsten Grundschulklassen Hamburgs entgegenzunehmen.

Sie alle machen mit bei der Initiative Büchertürme, die vor fünf Jahren von der Kinderbuchautorin Ursel Scheffler gegründet wurde. Ihr Ziel ist es, Schüler für das Lesen zu begeistern. "So werden Bücher zu Brücken zu anderen Menschen, anderen Welten, anderen Zeiten und anderen Kulturen", sagte Scheffler.

Sie hat alle Grundschüler aufgerufen, Bücher zu lesen und deren Dicke registrieren zu lassen. So entsteht ein gedachter Bücherturm, der so hoch ist wie ein Turm im Stadtgebiet. Die Türme der fünf Hauptkirchen haben die Kinder bereits geschafft. Mehr als 4000 Grundschüler haben bislang teilgenommen und zusammen 75.000 Bücher gelesen.

Jetzt haben mehr als 600 Schüler 11.200 Bücher gelesen, die einen Stapel ergeben, der mit 112 Metern so hoch ist wie der Rathausturm. "Das ist eine tolle Leistung", sagte Olaf Scholz, der dafür die Schirmherrschaft übernommen hat.



Schirmherren der Büchertürme: Reza Ramezani und Olaf Scholz K. Bodig

Auszeichnungen erhielten zwei Klassen der Fridtjof-Nansen-Schule und jeweils eine Klasse der Grundschule Hoheluft, der Schule an der Seebek, der Schule Genslerstraße, der Grundschule Karlshöhe, der Katharinenschule HafenCity und der Schule Rönnkamp.

Am Mittwoch übergab Scholz die Schirmherrschaft an Ayatollah Dr. Reza Ramezani, den Leiter des Islamischen Zentrums Hamburg (IZH), das die Blaue Moschee an der Alster betreibt. Denn als Nächstes werden sich die Schüler die beiden Minarette der Blauen Moschee erlesen, die zusammen eine Höhe von 36 Metern haben. Das IZH, Zentrum des schiitischen Islam in Deutschland, wird wegen seiner Nähe zu der iranischen Regierung vom Verfassungsschutz beobachtet. Dazu wollte sich die Initiatorin der Leseaktion, Ursel Scheffler, nicht äußern. (cw)